

Sprachausbildung am Institut für Slavistik im SS 2019

Stand: 17.04.2019

Inhalt:

I RUSSISCH

Ü	<u>Russisch II</u>	Marcel Guhl
Ü	<u>Ukrainische Sprachpraxis</u>	Natalja Börner
Ü	<u>Produktion schriftlicher Texte</u>	Natalja Börner
Ü	<u>Produktion mündlicher Texte</u>	Natalja Börner
Ü	<u>Praktische russische Grammatik</u>	Natalja Börner
Ü	<u>Russische Sprachpraxis 4</u>	Natalja Börner/ Jeanne Christel

II POLNISCH

1. Lehrveranstaltungen im Rahmen von Studiengängen des Instituts

Ü	<u>Polnisch II</u>	Dr. Jolanta Rudolph
Ü	<u>Lektüre polnischer literarischer Texte/ Literaturverfilmung</u>	Dr. Jolanta Rudolph
Ü	<u>Kontrastive Textarbeit Polnisch</u>	Dr. Jolanta Rudolph
Ü	<u>Übersetzen für das Sprachenpaar Polnisch-Deutsch</u>	Dr. Jolanta Rudolph
Ü	<u>Produktion schriftlicher Texte</u>	Dr. Jolanta Rudolph
Ü	<u>Produktion mündlicher Texte</u>	Dr. Jolanta Rudolph

2. Lehrveranstaltungen aus dem Zusatzangebot Polnisch

Ü	<u>Übersetzen Deutsch-Polnisch</u>	Dr. Jolanta Rudolph
Tu	<u>Wortbildung und Lexikologie Polnisch</u>	Sarah Sukiennik
Tu	<u>Polnisch II (Konversation für Anfänger)</u>	Sarah Sukiennik

III. TSCHECHISCH

1. Lehrveranstaltungen im Rahmen von Studiengängen des Instituts

Ü	<u>Tschechische Sprachpraxis 2</u>	Dagmar Žídková-Gunter
Ü	<u>Lektüre tschechischer literarischer Texte/ Literaturverfilmung</u>	Dagmar Žídková-Gunter
Ü	<u>Übersetzen für das Sprachenpaar Tschechisch-Deutsch</u>	Dr. Christof Heinz
Ü	<u>Kontrastive Textarbeit</u>	Dagmar Žídková-Gunter
Ü	<u>Produktion schriftlicher Texte</u>	Dagmar Žídková-Gunter
Ü	<u>Produktion mündlicher Texte</u>	Dagmar Žídková-Gunter Ctirad Sedlák

2. Lehrveranstaltungen aus dem Zusatzangebot Tschechisch

Ü Übersetzen Tschechisch-Deutsch

Ü Übersetzen Deutsch-Tschechisch

Tu Tschechisch II

Tu Wortbildung und Lexikologie Tschechisch

Dagmar Žídková-Gunter

Dagmar Žídková-Gunter

Ctirad Sedlák

Ctirad Sedlák

I. RUSSISCH

Modulnummer: 04-888-2010

Modultitel: Russisch II

Marcel Guhl

Ü Russisch II

Mo 17.15-18.45 Uhr, NSG, S 112

Mi 07.30-09.00 Uhr, NSG, S 122

Fr 13.15-14.45 Uhr, NSG, S 104

Dieser Kurs richtet sich an Studierende, die das Russische bereits auf dem Niveau A1/A1+ beherrschen. Sie können im Verlaufe des Semesters ihren Grundwortschatz erweitern und ihr Wissen über die Grundgrammatik des Russischen wiederholen und weiter ausbauen. Folgende kommunikative Situationen werden uns in diesem Semester vor allem beschäftigen: über den eigenen Wohnort und die eigene Wohnung sprechen, Wege beschreiben, beim Arzt, über seine Arbeit und sein Studium sprechen, über den eigenen Lebenslauf sprechen, über Pläne für die Zukunft sprechen, Verabredungen treffen, Reisen planen und durchführen, Eindrücke von Reisen wiedergeben.

Nach Abschluss des Moduls können Sie mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen auf Russisch beschreiben. Sie verstehen die Hauptpunkte, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um ihnen vertraute Dinge aus Arbeit, Studium, Freizeit usw. geht. Sie können die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen in russischsprachigen Ländern begegnet (entsprechend Niveau A2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens).

Arbeitsgrundlage: Brosch, Monika et al. (2013). *Jasno! A1-A2: Russisch für Anfänger Lehrbuch mit 2 Audio-CDs*. Stuttgart: Klett. ISBN 978-3-12-527590-4, ab Lektion 10.

Modulnummer: 04-888-2007
Modultitel: Ukrainische Sprache
Natalja Börner

Ü Ukrainische Sprachpraxis

Di 17.15-18.45 Uhr, NSG, S 114

Do 13.15-14.45 Uhr, NSG, S 210

Der Kurs „Ukrainische Sprache“ dauert nur 1 Semester und besteht aus dem theoretischen Teil (Phonetik, Grammatik – 2 SWS bei Dr. Kersten Krüger) und dem sprachpraktischen Teil (4 SWS).

Da Ukrainisch und Russisch zu den ostslawischen Sprachen gehören und viele Gemeinsamkeiten in Schrift, in Grammatik und Lexik haben, wird der Unterricht in vieler Hinsicht auf dem konfrontativen/vergleichenden Aspekt aufgebaut und es werden besonders die Unterschiede zwischen den beiden Sprachen erläutert. Deshalb sind sehr gute Kenntnisse des Russischen (Niveau B1) eine Voraussetzung für eine produktive und erfolgreiche Arbeit in dem Kurs. Im Vordergrund steht die Arbeit mit dem geschriebenen Text: verstehendes Lesen, Entnahme wichtiger Informationen, Übertragen ins Deutsche (u. a. ein Teil der schriftlichen Klausur). Zu Hause übersetzen die Studierenden leichte bis mittelschwere allgemeinsprachliche Texte verschiedener Textsorten (persönlicher Brief, kurze Biografie, landeskundliche Information zu einer Stadt, Nachrichten, Märchen, Anekdote). Im Unterricht werden die Übersetzungen verglichen, verschiedene Lösungsvarianten vorgestellt. Dabei werden Übungen zur Grammatik angeboten. Im Unterricht werden auch thematische Lexik, häufig gebrauchte Konstruktionen, Mustertexte, typische Dialoge zu einigen Alltagsthemen behandelt (über sich und die Familie, Zeit/ Jahreszeiten/ Kalender, das Äußere eines Menschen; Redeetiquette: Begrüßung, Abschied, Bitte, Dank, Gratulation u. ä.) Für das schnellere Erlernen der Aussprache werden ukrainische Lieder und Gedichte gehört, laut gelesen und gesungen. Das ist auch für die Erweiterung des Grundwortschatzes nützlich.

Modulnummer: 04-050-1505 (Gymnasium)
Modulnummer 040-050-1505 (Mittelschule)
Modultitel: Russisch V
Natalja Börner

Ü Produktion schriftlicher Texte

Do 15.15-16.45 Uhr, NSG, S 210

Ü Produktion mündlicher Texte

Do 11.15-12.45 Uhr, NSG, S 211

Der Kurs ist für Studierende konzipiert, die bereits das Niveau B1 erreicht haben. Es werden verschiedene standardisierte Texte (private und amtliche Korrespondenz, Einladungen und Glückwünsche zu verschiedenen Anlässen, kurze Geschichten, Beschreibung (eines Bildes, eines Porträts, eines Denkmals), Lebenslauf, Bewerbungsschreiben) gelesen, sprachlich analysiert und ähnliche Texte verfasst.

Bei der mündlichen Textproduktion werden verschiedene Dialoge gelesen, gehört, thematisch und sprachlich analysiert, in Paaren nachgespielt und selbst produziert. Dabei werden auch die Besonderheiten der mündlichen Rede behandelt: umgangssprachliche Elemente, wie Partikel, Interjektionen, emotional-expressive Lexik, Intonation, Gestik. Die Transformation der mündlichen direkten Rede in die schriftliche indirekte Rede (nicht wörtliche Wiedergabe einer sprachlichen Äußerung). Die Studierenden werden einen Film im Original anschauen und sich darüber teils schriftlich, teils mündlich äußern (Nacherzählung, Stellungnahme mit eigener Meinung)

Die abschließende Klausur besteht für die Studierende des Moduls 04-050-1505 Gymnasium aus beiden Übungsteilen plus der Übung „Praktische russische Grammatik“ und dauert 90 Minuten. Für die Studierenden des Moduls 04-050-1505-Mittelschule dauert die Klausur 45 Minuten und schließt die „Praktische russische Grammatik“ aus.

Modulnummer: 04-888-2004
Modultitel: Russisch IV
Modulnummer: 04-050-1505-GY
Modultitel: Russisch V (Gymnasium)
Natalja Börner

Ü Praktische russische Grammatik

Fr 11.15-12.45 Uhr, NSG, S 414

Dieser Kurs gehört zu zwei Modulen und bildet einen komplementären Teil zu den Übungen „ Russisch V. Textproduktion (schriftlich und mündlich)“ und der Übung „Russisch IV (für Herkunftssprecher).

Der Kurs beschäftigt sich mit einigen der schwierigsten und kompliziertesten Aspekte der russischen Grammatik:

- 1.) Bildung und Gebrauch der 4 Partizipien (2 Aktiv und 2 Passiv). Da für Bildung der Partizipien die Konjugation der Verben sehr wichtig ist, beschäftigen wir uns auch mit nichtproduktiven (unregelmäßigen und isolierten) Verben. Transformation von Partizipialkonstruktionen, die typisch für die schriftliche Sprache sind, in Relativnebensätze, die in der mündlichen Sprache üblich sind. Übertragen solcher Konstruktionen aus dem Russischen ins Deutsche und aus dem Deutschen ins Russische.
 - 2) Nachdem die Studierende das Partizip Präteritum Passiv (Kurzform) sicher bilden können, nehmen wir uns Aktiv und Passivkonstruktionen und ihren Gebrauch vor.
 - 3) Wann wird in der Wortfügung und im Satz die lange oder die kurze Form des Adjektivs verwendet?
Gibt es Unterschiede? Wie bildet man die Kurzform des Adjektivs und was passiert mit der Betonung?
-

Modulnummer: 04-888-2004
Modultitel: Russisch IV
Natalja Börner / Jeanne Christel

Ü Russische Sprachpraxis 4

Kurs A - Natalja Börner

Mi 19.15-20.45 Uhr, NSG, S 210

Do 17.15-18.45 Uhr, NSG, S 210

Kurs B – Jeanne Christel

Mi 19.15-20.45 Uhr, NSG, S 110

Do 17.15-18.45 Uhr, NSG, S 122

Dieses Lehrangebot richtet sich an Studierende, die das Russische bereits auf dem Niveau B1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens beherrschen. Sie können im Verlaufe des Semesters ihren Wortschatz in Themenfeldern wie bspw. Gesellschaft und Politik oder Natur und Umwelt erweitern. Sie erwerben bzw. reflektieren Wissen über die Grammatik des Russischen, speziell im Bereich der Syntax und Morphologie.

TeilnehmerInnen lernen im Verlaufe des Semesters lange, komplexe Texte selbstständig zu lesen und dabei geeignete Nachschlagewerke selektiv zu benutzen. Sie können die Bedeutung von Ereignissen und Erfahrungen für sich selbst in Wort bzw. Schrift hervorheben und Standpunkte sowie eigene Überlegungen durch relevante Erklärungen und Begründungen verteidigen (entsprechend Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens).

Das Lehrangebot ist zweigeteilt in Kurs A und Kurs B. HerkunftssprecherInnen belegen Kurs A, Fremdsprachenlernende belegen Kurs B. „HerkunftssprecherInnen“ sind Studierende mit einem russischsprachigen Hintergrund in der eigenen Generation oder in der Generation ihrer Eltern. „Fremdsprachenlernende“ sind Lernende der russischen Sprache ohne einen solchen familiären Hintergrund.

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

II. POLNISCH

1. Lehrveranstaltungen im Rahmen von Studiengängen des Instituts

Modulnummer: 04-072-1004

Modultitel: **Polnisch II**

Jolanta Rudolph

Ü Polnische Sprachpraxis 2 - Kurs A

Mo 13.15 -14.45 Uhr, NSG, S 114

Di 17.15 -18.45 Uhr, NSG, S 124

Do 13.15 -14.45 Uhr, NSG, S 215

Ü Polnische Sprachpraxis 2 - Kurs B

Di 17.15-18.45 Uhr, NSG, S 124

Mi 15.15-16.45 Uhr, NSG, S 223

Do 11.15-12.45 Uhr, NSG, S 215

Der Kurs Polnisch II erweitert und vertieft die im Kurs Polnisch I erworbenen Kenntnisse der polnischen Grammatik und Lexik. Zugleich werden die Rezeption fremdsprachlicher Texte, mit zunehmender Verwendung von Originaltexten, und die Produktion geschriebener und gesprochener Texte der Alltagskommunikation geübt. Der Schwerpunkt liegt dabei auf dem monologischen und dialogischen Sprechen.

Modultitel: Sprach- und Literaturwissenschaft Polnisch: Vertiefung

Modulnummer: 04-072-1009 und 04-072-2009

Jolanta Rudolph

Ü Lektüre polnischer literarischer Texte/Literaturverfilmung

Do 17.15-18.45 Uhr, NSG, S 212

Die Übung erweitert Literatur- und Sprachkenntnisse. Ausgewählte kurze Originaltexte (Erzählungen, Gedichte usw.) von bekannten polnischen Schriftstellern und Dichtern werden im Unterricht oder als Hauslektüre gelesen und erschlossen. Bei der Textlektüre werden Sprachstrukturen und Ausdrucksmittel ins Visier genommen. Geübt wird inhaltliche Kommentierung polnischer literarischer Texte, Nacherzählen, Resümieren und Bewerten. Dabei werden mündliche und schriftliche Sprachkompetenzen trainiert.

In der Übung werden auch zwei bis drei polnische Filme (Literaturverfilmungen) gezeigt. Die Filme sind mit deutschen oder englischen Untertiteln versehen. Anschließend findet eine Diskussion darüber auf Polnisch statt.

Text- und Filmauswahl erfolgt nach Absprache mit den TeilnehmerInnen.

Modultitel: Grundlagen der Komparatistik

Modulnummer: 04-072-1014

Jolanta Rudolph

Ü Kontrastive Textarbeit Polnisch

Mi 17.15-18.45 Uhr, NSG, S 223

Die Lehrveranstaltung bietet Lektüre und vergleichende Analyse von verschiedenen Textsorten auf der syntaktischen und pragmatischen Ebene. Im Rahmen der Analyse von hauptsächlich standardisierten Texten sollen Gemeinsamkeiten und Unterschiede bei der sprachlichen Gestaltung von polnischen und deutschen Texten herausgearbeitet und bewusst gemacht werden.

Modultitel: Ausgewählte Aspekte des Übersetzens für das Sprachenpaar Polnisch-Deutsch

Modulnummer: 04-072-1015

Jolanta Rudolph

Ü Übersetzen für das Sprachenpaar Polnisch-Deutsch

Di 15.15-16.45 Uhr, HSG, H 003

Mi 13.15-14.45 Uhr, HSG, H 003

In den Lehrveranstaltungen werden Techniken der inhaltlichen Erschließung polnischer allgemeinsprachlicher Texte und einige translatorische Grundlagen vermittelt. Die Studierenden übersetzen zu Hause leichte bis mittelschwere Texte unterschiedlicher Textsorten aus dem Bereich der Publizistik. Im Unterricht werden ihre Übersetzungen analysiert und verschiedene Lösungsvarianten und -strategien erörtert.

Modultitel: Polnisch IV

Modulnummer: 04-050-1506

Jolanta Rudolph

Ü Produktion schriftlicher Texte

Do 15.15-16.45 Uhr, NSG, S 212

Ziel der Übung ist die Weiterentwicklung und Vervollkommnung von Fähigkeiten und Fertigkeiten im Lesen und Schreiben. Polnische Originaltexte höheren Schwierigkeitsgrades mit unterschiedlichster Thematik werden ausgewertet und

analysiert um die Fertigkeit zu erlangen, sich mit verschiedenen Sachverhalten unter Berücksichtigung von Form, Inhalt und adäquater Lexik schriftlich auseinandersetzen zu können.

Modultitel: Polnisch IV
Modulnummer: 04-050-1506
Jolanta Rudolph

Ü Produktion mündlicher Texte

Mo 17.15-18.45, NSG, S 120

Die Übung dient der weiteren Entwicklung der mündlichen Sprachfähigkeiten und Sprachfertigkeiten, insbesondere des verstehenden Hörens und der Produktion monologischer und dialogischer Äußerungen zu den unterschiedlichsten Themen. Die Analyse von authentischen Texten der polnischen gesprochenen Sprache bildet die Grundlage für die kommunikative und sprachliche Adäquatheit sowie die situative Angemessenheit bei der Produktion mündlicher Texte.

2. Lehrveranstaltungen aus dem Zusatzangebot Polnisch

Jolanta Rudolph

Ü Übersetzen Deutsch-Polnisch

Mo 15.15 – 16.45 Uhr, HSG H 003

An dieser Übung können alle Studierenden teilnehmen, die die beiden Arbeitssprachen Deutsch und Polnisch sehr gut beherrschen (Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie empfiehlt sich auch für die Erasmus-Studierenden.

Beim Übersetzen kann man alle sprachlichen und translatorischen Kompetenzen intensiv trainieren und erweitern. Die Studierenden übersetzen zu Hause leichte bis mittelschwere Texte unterschiedlicher Textsorten aus dem Bereich der Publizistik. Im Unterricht werden ihre Übersetzungen analysiert und verschiedene Lösungsvarianten und -strategien erörtert. Bei der Analyse der übersetzten Texte werden einige Grundlagen der Übersetzungstheorie vermittelt.

Sarah Sukiennik

Tutorium Wortbildung und Lexikologie Polnisch

Das Tutorium ist eine Ergänzung zur Lehrveranstaltung „Wortbildung und Lexikologie des Polnischen“ und offen für alle Studierenden, die die Teilnahmevoraussetzungen erfüllen. Besonders empfehlenswert ist es für Studierende, die in einem der Module 04-072-2007 oder 04-072-1009 eingeschrieben sind. Im Kurs werden Übungen angeboten, die zur Festigung bzw. Vertiefung des Lehrstoffes der Lehrveranstaltung „Wortbildung und Lexikologie des Polnischen“ führen. Dabei werden individuelle Bedürfnisse und Wünsche der Teilnehmer berücksichtigt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Polnischkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens oder Teilnahme am Modul 04-072-1004 „Polnisch II“

Sarah Sukiennik

Tutorium Polnisch II (Konversation für Anfänger)

Das Tutorium ist eine Ergänzung zum Modul „Polnisch II“ (04-072-1004) und offen für alle Studierenden, die in diesem Modul eingeschrieben sind. Im Kurs werden zusätzliche Übungen angeboten, die zur Festigung bzw. Vertiefung des Lernstoffes des Moduls führen. Dabei werden individuelle Bedürfnisse und Wünsche der Teilnehmer berücksichtigt.

III. TSCHECHISCH

1. Lehrveranstaltungen im Rahmen von Studiengängen des Instituts

Modulnummer: 04-072-1005

Modultitel: Tschechisch II

Spk Tschechische Sprachpraxis 2

Dagmar Žídková-Gunter

Mo 11.15-12.45 Uhr, NSG, S 114

Di 17.15-18.45 Uhr, **NSG, S 426**

Mi 15.15-16.45 Uhr, NSG, S 221

Das Modul Tschechisch II ist die Fortsetzung des Moduls Tschechisch I vom Wintersemester. Das Ziel dieses Moduls ist das Niveau A2+ des GER in allen vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben). Neben dem Ausbau der

Grammatikkenntnisse wird der Wortschatz deutlich erweitert (inkl. der Alltagsidiomatik) und es werden einige weiteren landeskundlichen Inhalte vermittelt. Gearbeitet wird weiterhin mit dem Lehrwerk *Tschechisch kommunikativ 1* (Lektionen 6-10).

Wenn Sie am Modul Tschechisch I nicht teilgenommen haben, aber bereits über Vorkenntnisse im Tschechischen verfügen, setzen Sie sich bitte (am besten noch vor dem Semesterbeginn) mit der Lektorin Frau Žídková-Gunter in Verbindung.

Modulnummer: 04-072-1010

Modultitel: Sprach- und Literaturwissenschaft: Tschechisch

Ü Lektüre tschechischer literarischer Texte/ Literaturverfilmung

Dagmar Žídková-Gunter

Di 11.15-12.45 Uhr, NSG, S 114

Die Übung ist eine sprachpraktisch ausgerichtete LV, in der Sie anhand von adaptierten und authentischen literarischen Texten Ihre Kompetenz in den Bereichen der Texterschließung/-rezeption und der Wortschatzerweiterung erhöhen sollen. Die Texte sind zudem so ausgewählt, dass Sie Ihre Grammatikkenntnisse erweitern können. Die Diskussionen über die verfilmten literarischen Werke bzw. ihre schriftlichen Bewertungen sollen bei dem Ausbau Ihrer Ausdrucksfähigkeit helfen.

Modulnummer: 04-072-1016

Modultitel: Ausgewählte Aspekte des Übersetzens für das Sprachenpaar Tschechisch-Deutsch

Ü Übersetzen für das Sprachenpaar Tschechisch-Deutsch

Dr. Christof Heinz

Dagmar Žídková-Gunter

Mo 11.15-12.45 Uhr, Augusteum, A-03

Mi 13.15-14.45 Uhr, Augusteum, A-03

Diese Übung richtet sich an alle, die Interesse am Übersetzen haben, die sowohl das Deutsche als auch das Tschechische gut beherrschen (zumindest B1) und sich anhand der zu übersetzenden Texte über interessante Aspekte der tschechischen Kultur, Politik und Mentalität informieren möchten. Gemeinsam werden wir die vorwiegend publizistischen Texte rezipieren, mögliche Schwierigkeiten erörtern und über Übersetzungsstrategien diskutieren. Zu Hause werden Sie dann diese Texte übersetzen.

In der folgenden Sitzung findet eine detaillierte Besprechung Ihrer Übersetzungsvorschläge statt. Herzlich willkommen sind auch Erasmus-Studierende!

Modulnummer: 04-072-1014

Modultitel: Grundlagen der Komparatistik

Modulnummer: 04-061-2012

Modultitel: Tschechisch IV (Gymnasium)

Ü Kontrastive Textarbeit (Tschechisch)

Dagmar Žídková-Gunter

Mi 09.15-10.45 Uhr, NSG, S 225

Dieser Kurs verfolgt zwei Hauptziele: Einerseits wird es um die Bewusstmachung von Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen dem Tschechischen und dem Deutschen anhand geeigneter Texte gehen, andererseits sollen Übungen und Aufgaben, die mit den Texten eng zusammenhängen, zur Verbesserung Ihrer rezeptiven, aber auch produktiven Fertigkeiten und zum Ausbau Ihrer Tschechisch-Kenntnissen im Allgemeinen beitragen.

Modulnummer: 04-050-1507 / 04-050-1507-MS / 04-061-2012

Modultitel: Tschechisch IV

Ü Produktion schriftlicher Texte

Dagmar Žídková-Gunter

Di 09.15-10.45 Uhr, NSG, S 114

Ü Produktion mündlicher Texte

Ctirad Sedlák

Do 11.15-12.45 Uhr, NSG, S 404

Dieses Modul ist für alle da, die ihre Tschechisch-Kenntnisse im Allgemeinen erweitern möchten und die zudem Interesse am Film und am Übersetzen haben, denn wir möchten im Rahmen der zwei aufeinander abgestimmten Übungen Untertitel zu einem tschechischen Film erstellen. Das Ergebnis unserer Arbeit soll dann im Rahmen einer Filmreihe präsentiert werden. Als TN-Voraussetzung gilt das B1-Niveau des GER.

2. Lehrveranstaltungen aus dem Zusatzangebot Tschechisch

Modulnummer: 04-050-1509-CZ / 04-072-1025

Modultitel: Übersetzen

Dagmar Žídková-Gunter

Ü Übersetzen Tschechisch-Deutsch

Mo 15.15-16.45 Uhr, Augusteum, A-03

Sie interessieren sich für das Übersetzen, weil Sie lernen wollen, was man dabei beachten muss oder wollen Ihre translologische Kompetenz ausbauen? Wenn Sie dann noch über Sprachkenntnisse in Deutsch und Tschechisch mindestens auf dem Niveau B1 verfügen, sind Sie herzlich willkommen. Sie werden Texte verschiedener Textsorten aus dem Bereich der Publizistik übersetzen, in der Übung werden wir Ihre Übersetzungen gründlich analysieren und besprechen und anhand Ihrer Übersetzungen Lösungsstrategien für die unterschiedlichsten Übersetzungsprobleme erörtern.

Dagmar Žídková-Gunter

Ü Übersetzen Deutsch-Tschechisch

Mo 13.15-14.45 Uhr, Augusteum, A-03

Diese Übung ist für alle Studierenden bestimmt, die sich fürs Übersetzen interessieren und die die beiden Arbeitssprachen Deutsch und Tschechisch sehr gut beherrschen (mindestens B2). Neben den Leipziger Studierenden sind auch Studierende, die an dem Erasmus-Programm teilnehmen, herzlich willkommen, und das auch dann, wenn sie kein Translatologie-Studienfach studieren. Übersetzen werden Sie authentische, vorwiegend publizistische Texte, die sich hauptsächlich mit den Phänomenen tschechischer und deutscher Kultur und Geschichte auseinandersetzen (Essays, Feuilletons, Reportagen, Werbetexte etc.).

Ctirad Sedlák

Tutorium Tschechisch II

Di 13.15-14.45 Uhr, NSG, S 414

Das Tutorium ist eine Ergänzung zum Modul „Tschechisch II“ und offen für alle Studierenden, die in diesem Modul eingeschrieben sind. Besonders empfehlenswert ist es für Studierende des Studiengangs Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch –Deutsch. Im Kurs werden zusätzliche Übungen angeboten, die zur Festigung bzw. Vertiefung des Lernstoffes des Moduls führen. Dabei werden individuelle Bedürfnisse und Wünsche der Teilnehmer berücksichtigt. Grundlage sind das Lehrbuch Tschechisch kommunikativ 1 (Maidlová, Nekula) und von der Kursleiterin hergestellte Übungsblätter.

Ctirad Sedlák

Tutorium Wortbildung und Lexikologie Tschechisch

Do 09.15-10.45 Uhr, NSG, S

Das Tutorium ist eine Ergänzung zur Lehrveranstaltung „Wortbildung und Lexikologie des Tschechischen“ und offen für alle Studierenden, die die Teilnahmevoraussetzungen erfüllen. Besonders empfehlenswert ist es für Studierende, die in einem der Module 04-072-2008 oder 04-072-2010 eingeschrieben sind. Im Kurs werden Übungen angeboten, die zur Festigung bzw. Vertiefung des Lehrstoffes der Lehrveranstaltung „Wortbildung und Lexikologie des Tschechischen“ führen. Dabei werden individuelle Bedürfnisse und Wünsche der Teilnehmer berücksichtigt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Tschechischkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens oder Teilnahme am Modul 04-072-1005 „Tschechisch II“